



Antrag 27/I/2014

Beschluss

Überweisung AH-Fraktion
KDV Friedrichshain-Kreuzberg
Der Landesparteitag möge beschließen:

Rückwerb des SEZ jetzt!

Die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats von Berlin werden aufgefordert, sich dafür einzusetzen, dass der Senat von Berlin im Hinblick auf das Sport- und Erholungszentrum (SEZ) unverzüglich von seinem vertraglichen Rückkaufsrecht Gebrauch macht. Die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus wird aufgefordert, die hierfür notwendigen Initiativen zu ergreifen.

Zum einen hat der Eigentümer zumindest eine seiner vertraglichen Verpflichtungen – die Wiedereröffnung eines Hallenbad- bzw. Schwimmbadbetriebs – nicht erfüllt. Zum anderen zeigen aktuelle Bauvoranfragen des Eigentümers, dass er an einer Nutzung des SEZ-Grundstücks allein zu Zwecken von Sport und Erholung nicht festhalten, sondern dort auch alternative Nutzungen realisieren möchte (u.a. Hotel, Townhouses, Camping- und Wagenabstellplatz, Ferienwohnungen). Dem Eigentümer steht eine gewinnorientierte, über die Zwecke von Sport und Erholung hinausgehende Nutzung des Grundstücks ohne Wiedereröffnung des Hallenbadbetriebes (und zumindest unter einem geplanten Teilabriss des Bestandsgebäudes) nicht zu. Mit Ausübung des Rückkaufsrechts wird das SEZ bzw. eine zukünftige Nutzung des Grundstücks wieder der Allgemeinheit zugutekommen. Aufgrund der bestehenden Unterversorgung mit Kita- und Grundschulplätzen sowie der von der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus unterstützten Neuorientierung der BBB auf ein attraktiveres Angebot im Bereich des Freizeitschwimmens bietet das SEZ und sein parkartiges Außengelände vielfältige Möglichkeiten für die Deckung der Bedarfe der öffentlichen Hand.

Stellungnahme der SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin

Der Senat hat Anfang des Jahres die Planung für das SEZ vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg an sich gezogen und prüft derzeit einen Rückkauf im Zusammenhang mit einem Urteil des Landgerichts vom September vorigen Jahres. Erwogen wird, das SEZ an der Landsberger Allee perspektivisch abzureißen und durch eine Schule zu ersetzen sowie Wohnungen und neue Sport- und Fitnessmöglichkeiten zu bauen. Der Eigentümer hat eine Normenkontrollklage gegen den Senat eingereicht.